

# Schlösser und Herrschaftssitze über dem Bodensee

## 33 Schlösser Salenstein, Arenenberg, Hueb und Wolfsberg

Mannenbach – Ermatingen (Wanderzeit: 2 h)

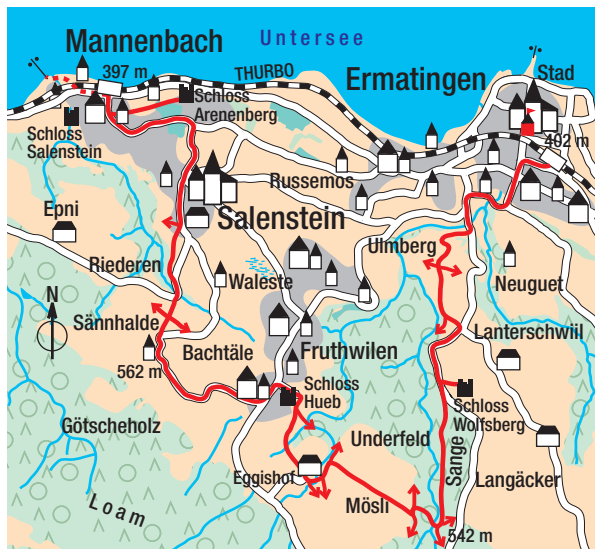


Napoleons III. Heimat: Schloss Arenenberg.

Bahnhof die steile Strasse aufwärts. Der nächste Seitenweg führt uns zum Schloss Arenenberg, das auf einer aussichtsreichen Terrasse über dem Bodensee liegt. Um 1550 errichtete der Konstanzer Bürgermeister hier ein herrschaftliches Haus. Es wurde mehrmals verkauft, bis es 1817 die Stieftochter Napoleons, Königin Hortense, erwarb. Sie wohnte von 1818 bis 1837 zusammen mit ihrem Sohn Louis Napoleon, dem späteren Kaiser Napoleon III., auf Arenenberg. Heute erhalten wir im Museum einen Einblick in das Leben der französischen Kaiser.

Die Gegend am Untersee ist nicht nur einmalig schön, sie war schon im Mittelalter ein kulturelles Zentrum und zieht bis heute die unterschiedlichsten Menschen in ihren Bann.

Wir starten unseren Ausflug in Mannenbach, das wir per Bahn oder Schiff erreichen. Oberhalb des Bahnhofs liegt das Schloss Salenstein. Leider kommt man nicht an das Schloss heran, weil es in Privatbesitz ist. Deshalb wandern wir beim



### Wanderregion:

Bodensee;  
Landeskarte 1033  
«Steckborn».



### Schwierigkeitsgrad:

Leicht – am Anfang steiler, aber kurzer Aufstieg – 174 m bergauf und 178 m bergab.

### Wandersaison:

Das ganze Jahr.

### Verkehrsmittel:

THURBO-Bahn (820) oder Schiff (3820).

### Öffnungszeiten Schlösser:

Arenenberg: Napoleonmuseum jeweils Dienstag bis Sonntag, 10.00–17.00 Uhr. Übrige Schlösser nicht öffentlich.

### Weitere Informationen:

Schloss Arenenberg,  
Tel. 071 663 32 60,  
www.napoleonmuseum.ch



Im Frühjahr ist die Wanderung am Seerücken besonders lohnend.

Nach einem kurzen Stück auf gleichem Weg zurück setzen wir unsere Wanderung durch das Dorf Salenstein fort und steigen über Riederer nach Sännhalde hinauf. Hier genießt man einen herrlichen Blick über den Untersee und die Insel Reichenau. Auf dem Höhenweg wandern wir zum Weiler Fruthwilien. Dort halten wir wieder rechts und gelangen zum Schloss Salenstein, das 1596 erbaut wurde. Seit dem 18. Jahrhundert ist hier ein landwirtschaftlicher Betrieb.

Als Nächstes kommen wir zum Weiler Eggishof und steigen über Feld und Wald zum Schloss Wolfsberg hinunter. Wolfsberg wurde 1571 von Walter von Gryffenberg erbaut. Zahlreiche Umbauten musste das Gebäude über sich ergehen lassen, bis es 1975 von der UBS gekauft und zum Schulungszentrum ausgebaut wurde. Auf der Strasse gelangen wir schliesslich ins schmucke Fischerdorf Ermatingen. Nachdem wir uns in einem der bekannten Fischlokale gestärkt haben, fährt uns die Bahn wieder an unseren Ausgangsort Mannenbach zurück.

## Hätten Sie's gewusst?

- ... **Salenstein** besass eigentlich zwei Burgen, wovon nur noch Obersalenstein erhalten blieb.
- ... Louis Napoleon war bei der Bevölkerung am Bodensee so beliebt, dass er sogar das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Salenstein erhielt.
- ... beim Neuenburger Handel im Jahre 1887 führte Napoleon III. die Verhandlungen mit den Schweizer Vertretern – sehr zu deren Erstaunen – in reinem «Thurgauerdütsch».
- ... auf **Schloss Wolfsberg** weilte nebst der Familie Napoleons im Jahre 1811 auch König Maximilian von Bayern zu Besuch.



Schloss Hueb: ein Landwirtschaftsbetrieb.